

# CURRICOLO DI TEDESCO

## SCUOLA SECONDARIA DI PRIMO GRADO

*(secondo le nuove Indicazioni Provinciali per la definizione dei curricula del primo ciclo d'istruzione della scuola in lingua italiana della Provincia Autonoma di Bolzano – Deliberazione della Giunta provinciale n.1434 del 15/12/2015)*

### **COMPETENZE AL TERMINE DELLA SCUOLA SECONDARIA DI PRIMO GRADO**

#### **DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE**

#### **KOMPETENZEN – FERTIGKEITEN – KENNTNISSE**

##### **HÖREN**

Die Schüler/innen können

- Äußerungen und Gespräche in verschiedenen Alltagssituationen und zu vertrauten Themen verstehen. (z. B. Informationen, Anweisungen, Aufforderungen, Handlungsempfehlungen)
- bei Gesprächen und Diskussionen Hauptaussagen erkennen und verschiedene Meinungen unterscheiden
- in Hörtexten und Beiträgen zu bekannten Themen aus der Literatur (z.B. Gedichte, Erzählungen) und Fachbereichen (z.B. Radioberichte, Fernsehdokumentationen, visuell und/ oder klar strukturierte Vorträge) einzelne Wörter oder Textpassagen als Verstehensinseln erkennen und den Inhalt des Gesamttextes erschließen.
- Hörstrategien gezielt anwenden (z.B. aufmerksam hinhören, auf Intonation, Stimmstärke, Wortwahl achten) und zunehmend selbständig Bezüge zu anderen Sprachen herstellen und Vorwissen aus anderen Sprachen transferieren und mit einbeziehen.

##### **LESEN**

Die Schüler/innen können

- klar strukturierte Anweisungen (z.B. Spielanleitungen, Arbeitsaufträge, Experimente) verstehen und befolgen.
- altersgemäßen literarischen (z.B. Erzählungen aus Jugendbüchern, Gedichte) und Sachtexten (z.B.

Buchbesprechung, Interview, Reportage) Hauptaussagen und Detailinformationen entnehmen und Verbindungen zu eigenen Erfahrungen und Gedanken herstellen.

- den Inhalt und die zugrunde liegende Meinung von in der Klasse verfassten Texten verstehen und darauf reagieren
- auf ein erweitertes Repertoire an Lesestrategien zurückgreifen (z.B. Texterschließung mit Hilfe von visuellen Signalen wie Abbildungen und Tabellen; Schlüsselwörter/Merkmale erkennen und markieren, die auf das Thema oder die Textsorte hinweisen; verschiedene Informationsquellen nutzen und Zusammenhänge zum Text herstellen) und Vorwissen aus anderen Sprachen transferieren und mit einbeziehen.

### **MONOLOGISCHES SPRECHEN**

Die Schüler/innen können

- ausgehend von einem Impuls eigene Erfahrungen und Erlebnisse verständlich mitteilen.
- über Alltagsthemen oder selbstgewählte Themen angemessen sprechen und die eigene Meinung dazu äußern.
- zu literarischen Impulstexten Stellung nehmen, und eigene Gedanken, Ideen und Meinungen darlegen.
- verschiedene Texte (z.B. Referate, Geschichten, Erfahrungsberichte) zu vertrauten Themen klar strukturiert und verständlich vortragen.
- Betonung und Intonation situationsgerecht einsetzen (z. B. Satzmelodie, Wortakzent, einzelne Laute).
- grundlegende grammatische Strukturen (z. B. Zeitformen, Satzkonstruktionen, Konjugationen, Konjunktionen) verwenden.
- auf ein erweitertes Repertoire an Sprechstrategien zurückgreifen (z.B. einzelne Fehler erkennen und selbst korrigieren) zunehmend selbständig Verbindungen zu anderen Sprachen herstellen, sprachliches Wissen (z. B. Wörter, Redewendungen, Strukturen) aus anderen Sprachen aktivieren, transferieren, und einsetzen) und die eigene Sprachproduktion und die der anderen reflektieren und evaluieren (z. B. an Hand von Checklisten beschreiben, was man dazu gelernt hat und welche Techniken man verwendet hat).

### **DIALOGISCHES SPRECHEN**

Die Schüler/innen können

- in Alltagssituationen bei Nichtverstehen nachfragen und Missverständnisse klären.
- an Gesprächen über Alltagsthemen und eigene Interessengebiete teilnehmen, und persönliche Befindlichkeiten und Meinungen zum Ausdruck bringen.
- im Gespräch mit anderen Informationen erfragen, Gedanken und Meinungen austauschen, den eigenen

Standpunkt vertreten und mögliche Problemlösungen aushandeln.

- die Struktur und die kommunikative Funktion des Sprechaktes durch Aussprache und Betonung adäquat zum Ausdruck bringen (z. B. Satzmelodie, Intonation, Wortakzent, einzelne Laute).
- grundlegende grammatische Strukturen (z. B. Zeiten, Satzkonstruktionen, Konjugationen, Konjunktionen usw.) verwenden.
- auf ein erweitertes Repertoire an Sprechstrategien zurückgreifen (z.B. einzelne Fehler erkennen und selbst korrigieren; auf Gestik und Mimik des Gesprächspartners achten; bei Nichtverstehen nachfragen) zunehmend selbständig Bezüge zu anderen Sprachen herstellen, sprachliches Wissen aus anderen Sprachen aktivieren und transferieren und die eigene Sprachproduktion und die der anderen zunehmend selbständig reflektieren und evaluieren.

## **SCHREIBEN**

Die Schüler/innen können

- auf Impulse (z. B. Bilder, einzelne Wörter, literarische Texte, Textausschnitte) vielfältig und angemessen reagieren.
- über selbst gewählte Themen (z. B. Erfahrungen, Ereignisse, Pläne, Wünsche usw.) zusammenhängende Texte schreiben und Meinungen verständlich darstellen.
- literarischen und Sachtexten einige zentrale Aussagen entnehmen und Verbindungen zu eigenen Erfahrungen und Gedanken herstellen.
- Informationsmaterial zu verschiedenen Themen gemeinsam bearbeiten.
- verschiedene Textsorten produzieren und die jeweiligen Sprachregister angemessen verwenden (z. B. formelle Briefe, SMS, Blog, E-Mail).
- grundlegende grammatische Strukturen (z.B. Imperativ, Präteritum von regelmäßigen und unregelmäßigen Verben, Futur I, Possessiv -und Personalpronomen, Formen des Nomens, Wechselpräpositionen, Komparation der Adjektive, Nebensatzkonstruktionen, Relativsätze, Konjunktionen) angemessen verwenden.
- in eigenen Texten zunehmend die korrekte Rechtschreibung benutzen.
- Schreibstrategien gezielt anwenden (z.B. verschiedene Nachschlagewerke und Medien nutzen, Notizen machen, Modellsätze verwenden, benötigte Begriffe verständlich umschreiben, selbstständig auf eigene Korrekturstrategien zurückgreifen), Vorwissen aus anderen Sprachen zunehmend selbstständig mit einbeziehen und die eigene Sprachproduktion reflektieren und evaluieren (z. B. an Hand von Checklisten beschreiben, was man dazu gelernt hat und welche Techniken man verwendet hat).

## HALTUNG GEGENÜBER KULTURELLER VIELFALT

Die Schüler/innen können

- die sprachliche und kulturelle Vielfalt in ihrer Umgebung zunehmend bewusst wahrnehmen, anerkennen, und als bereichernd erfahren.
- interkulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen und zunehmend selbständig reflektieren und vergleichen.
- über inter/transkulturelle Erfahrungen und Aspekte (z.B. interkulturelle Kommunikation, Zusammenleben der verschiedenen Sprachgruppen) sprechen und sich mit anderen darüber austauschen.
- eigene und fremde Normen und Wertvorstellungen zunehmend selbständig reflektieren, vergleichen und kritisch hinterfragen.

| TEMATICHE  | ABILITA' – CONOSCENZE | OBIETTIVI MINIMI  |
|--|-----------------------|---|
| Die Themenbereiche sind in den Rahmenrichtlinien nicht vorgesehen. | HÖREN                 | <p><u>1. Klasse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Äußerungen und Gespräche in verschiedenen Alltagssituationen und zu vertrauten Themen verstehen</li> <li>• bei Gesprächen und Diskussionen Hauptaussagen erkennen</li> </ul> <p><u>2. Klasse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Hörtexten und Beiträgen zu bekannten Themen aus der Literatur (Gedichte, Erzählungen) und Fachbereichen einzelne Wörter oder Textpassagen als Verstehensinseln erkennen</li> </ul> <p><u>3. Klasse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Hörtexten und Beiträgen zu bekannten Themen aus der Literatur (Gedichte, Erzählungen) und Fachbereichen einzelne Wörter oder Textpassagen als Verstehensinseln erkennen und den Inhalt des Gesamttextes erschließen</li> </ul> |
|  | LESEN                 | <p><u>1. Klasse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• klar strukturierte Anweisungen (Spielanleitungen, Arbeitsaufträge,</li> </ul>  |

|  |                        |   |
|--|------------------------|---|
|  |                        | <p>Experimente) verstehen und befolgen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• altersgemäßen literarischen Texten und Sachtexten Hauptaussagen entnehmen</li> </ul> <p><u>2. Klasse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• altersgemäßen literarischen Texten und Sachtexten Hauptaussagen entnehmen und Verbindungen zu eigenen Erfahrungen herstellen</li> <li>• den Inhalt und die zugrundeliegende Meinung von in der Klasse verfassten Texten verstehen</li> </ul> <p><u>3. Klasse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Inhalt und die zugrundeliegende Meinung von in der Klasse verfassten Texten verstehen und darauf reagieren</li> <li>• auf Lesestrategien zurückgreifen (Abbildungen, Tabellen, Schlüsselwörter)</li> </ul>                              |
|  | MONOLOGISCHES SPRECHEN | <p><u>1. Klasse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgehend von einem Impuls eigene Erfahrungen und Erlebnisse verständlich mitteilen</li> <li>• über Alltagsthemen oder selbst gewählte Themen sprechen</li> </ul> <p><u>2. Klasse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Alltagsthemen oder selbst gewählte Themen sprechen und die eigene Meinung dazu äußern</li> <li>• zu literarischen Impulstexten Stellung nehmen</li> <li>• verschiedene Texte zu vertrauten Themen verständlich vortragen</li> </ul> <p><u>3. Klasse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende grammatische Strukturen (Zeitformen: Präsens, Perfekt; Satzkonstruktionen) verwenden</li> <li>• auf Sprechstrategien zurückgreifen (einzelne Fehler erkennen)</li> </ul> |
|  | DIALOGISCHES           | <p><u>1. Klasse</u></p>   |

|  |           |   |
|--|-----------|---|
|  | SPRECHEN  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Alltagssituationen bei Nichtverstehen nachfragen</li> <li>• an Gesprächen über Alltagsthemen und eigene Interessensgebiete teilnehmen</li> </ul> <p><u>2. Klasse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Gespräch mit anderen Informationen erfragen</li> <li>• einzelne Elemente der Aussprache und Betonung adäquat zum Ausdruck bringen</li> </ul> <p><u>3. Klasse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende grammatische Strukturen (Zeitformen: Präsens, Perfekt; Satzkonstruktionen) verwenden</li> <li>• auf Sprechstrategien zurückgreifen (einzelne Fehler erkennen, bei Nichtverstehen nachfragen)</li> </ul>   |
|  | SCHREIBEN | <p><u>1. Klasse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Impulse (Bilder, einzelne Wörter, literarische Texte...) reagieren</li> <li>• über selbst gewählte Themen Texte schreiben</li> <li>• literarischen Texten und Sachtexten einige zentrale Aussagen entnehmen</li> </ul> <p><u>2. Klasse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• literarischen Texten und Sachtexten einige zentrale Aussagen entnehmen und Verbindungen zu eigenen Erfahrungen und Gedanken herstellen</li> <li>• Informationsmaterial zu verschiedenen Themen gemeinsam bearbeiten</li> <li>• einfache Textsorten produzieren und die jeweiligen Sprachregister verwenden (Brief, SMS, Blog, E-Mail)</li> </ul> <p><u>3. Klasse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende grammatische Strukturen (Possessiv- und Personalpronomen, Formen des Normens, Komparation der Adjektive, Zeitformen: Präsens, Perfekt) verwenden</li> </ul> |

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  | <ul style="list-style-type: none"><li>• grundlegende Rechtschreibregeln benutzen</li><li>• Nachschlagewerke gezielt verwenden</li></ul>  |
|  | HALTUNG<br>GEGENÜBER<br>KULTURELLER<br>VIELFALT<br><br>am Ende der<br>Mittelschule | <ul style="list-style-type: none"><li>• die sprachliche und kulturelle Vielfalt bewusst wahrnehmen, anerkennen und als Bereicherung erfahren</li><li>• interkulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen</li></ul> |